

Ressort: Politik

Wettbewerbsexperten warnen vor Lockerung des Wettbewerbsrechts

Berlin, 12.03.2019, 12:14 Uhr

GDN - Deutsche Wettbewerbsexperten warnen vor einer Aufweichung des europäischen Wettbewerbsrechts, wie sie Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) und sein französischer Amtskollege Bruno Le Maire planen. "Man nimmt in Kauf, dass europäische Verbraucher überhöhte Preise zahlen, um die globale Kriegskasse zu füllen. Das ist mehr als fragwürdig", sagte der frühere Chef der Monopolkommission, Daniel Zimmer, dem "Tagesspiegel" (Mittwochsausgabe).

Zudem sei gar nicht gewährleistet, dass die dann marktbeherrschenden Unternehmen die Zusatzeinnahmen wirklich für Expansionen nutzen. "Vielleicht erhöhen sie die Gewinne und bescheren den Aktionären höhere Dividenden", sagte Zimmer. Altmaier und Le Maire wollen das Wettbewerbsrecht lockern und Fusionen europäischer Unternehmen erleichtern. Diese europäischen Champions sollen Wettbewerbern aus China und den USA besser Paroli bieten können. Der Plan wird Thema des EU-Gipfels in der kommenden Woche sein. Mit seinem Plan stößt Altmaier aber auch bei seinen Regierungsberatern auf Widerstand. "Regionale Monopole führen dazu, dass Verbraucher, aber auch Geschäftskunden höhere Preise zahlen müssen", sagte Heike Schweitzer, eine der Vorsitzenden der Kommission Wettbewerbsrecht 4.0, der Zeitung. "Sie schaden aber auch den beteiligten Unternehmen selbst auf lange Sicht, weil sie ihre Innovationsfähigkeit verlieren". Selbst im Bereich der von Google, Amazon und Co. dominierten digitalen Märkte sei eine Einschränkung des Wettbewerbsrechts nicht nötig. "Wir sollten Unternehmen vielmehr Kooperationen erleichtern, indem wir größere Rechtssicherheit schaffen - etwa bei der Gründung gemeinsamer Datenpools", so Schweitzer. "So wie BMW und Daimler das künftig beim autonomen Fahren tun wollen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121438/wettbewerbsexperten-warnen-vor-lockerung-des-wettbewerbsrechts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com